

PRESSEMITTEILUNG

24. Januar 2018

Neue Studie belegt Zusammenhang zwischen Diversität und Geschäftserfolg

Internationale McKinsey-Studie zeigt deutliche Korrelation: Mehr Vielfalt im Topmanagement macht den größten Unterschied – Bei deutschen Unternehmen verdoppelt sich die Wahrscheinlichkeit, überdurchschnittlich profitabel zu sein

DÜSSELDORF. Je diverser, desto erfolgreicher: Unternehmen, die sich durch einen hohen Grad an Diversität auszeichnen, haben eine größere Wahrscheinlichkeit, überdurchschnittlich profitabel zu sein. Besonders groß ist dieser Zusammenhang beim Frauenanteil im Topmanagement (Vorstand plus zwei bis drei Ebenen darunter). Unternehmen, die hier besonders gut abschneiden, haben eine 21% größere Wahrscheinlichkeit, überdurchschnittlich erfolgreich zu sein. Das ist das zentrale Ergebnis der aktuellen McKinsey-Studie "Delivering Through Diversity". In Deutschland ist der Effekt besonders deutlich, wie die Studie belegt: Bei deutschen Unternehmen mit einem hohen Anteil weiblicher Führungskräfte im Topmanagement verdoppelt sich die Wahrscheinlichkeit eines überdurchschnittlichen Geschäftserfolgs sogar.

„Der Zusammenhang zwischen Vielfalt im Management und Geschäftserfolg ist real. Die Förderung von Talenten mit unterschiedlichen Hintergründen, Männer wie Frauen, unterschiedliche Ethnien und wissenschaftliche Hintergründe, ist sowohl eine Frage der Gerechtigkeit als auch eine Business-Priorität,“ betont Julia Sperling, McKinsey-Partnerin im Frankfurter Büro. Gelingen könne Vielfalt am effektivsten, wenn nach objektiven Kriterien befördert werde, zum Beispiel durch den Einsatz von datengestützten People Analytics. Sperling: „So landen wirklich die besten Mitarbeiter in den Führungsetagen.“ McKinsey Deutschland engagiert sich seit 2015 in der Initiative Chefsache, die sich für Chancengerechtigkeit in Führungspositionen einsetzt.

Der Bericht baut auf den Ergebnissen der McKinsey-Studie "Why Diversity Matters" von 2015 auf. Aktuell umfasst der deutlich erweiterte Datensatz 1007 Unternehmen in zwölf Ländern, davon 65 in Deutschland, sowie eine größere Anzahl finanzieller Leistungsindikatoren (sowohl Ebit-Marge als auch längerfristige Wertschöpfung anhand des Economic Profit).

Die Studie zeigt eine Korrelation zwischen Diversität und Geschäftserfolg weltweit in allen untersuchten Ländern. Bei Unternehmen mit besonders ausgeprägter ethnischer Vielfalt steigt die Wahrscheinlichkeit, überdurchschnittlich profitabel zu sein, um 33%. Der Bericht zeichnet ein detailliertes Bild, an welchen Stellen und in welchen Bereichen innerhalb einer Organisationen Diversität die größte Wirkung entfaltet, und gibt konkrete Beispiele, wie führende Unternehmen Vielfalt erfolgreich für sich genutzt haben, um Chancenfairness zu sichern und ihre geschäftlichen Ziele zu erreichen.

Für journalistische Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mirna Kraljic, Telefon 030 8845-2152,
E-Mail: mirna_kraljic@mckinsey.com
www.mckinsey.de/medien

Alle Pressemitteilungen im Abo auf Twitter: [@McKinsey_de](https://twitter.com/McKinsey_de)